



Private Gärten

Teilnahmebedingungen

Zielsetzung

Mit dem DGGL-Preis – Garten-Oskar – wird »zeitgenössische Gartenkunst in Hessen« ausgezeichnet. Der Garten-Oskar wird für herausragende gartenkünstlerische Leistungen vergeben, die im DGGL-Landesverband Hessen e.V. realisiert wurden. Die DGGL Hessen will damit die Diskussion über die Gartenkunst des 21. Jahrhunderts auf regionaler Ebene anstoßen, innovative Gestaltungslösungen auszeichnen und sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Begriffsbestimmung

Der Begriff »Gartenkunst« umfasst allgemein die künstlerische Gestaltung begrenzter Freiräume in ihren Farben, Strukturen und Formen; der kreativen Verwendung von Pflanzen, den gestalterischen Umgang mit den Elementen Boden, Wasser, Stein und weiteren Materialien sowie mit architektonischen Komponenten. Hinzu kommen – besonders wichtig im öffentlichen Raum – soziale und nachhaltige Aspekte der Gestaltung.

Thema

Der DGGL-Preis für zeitgenössische Gartenkunst wird im jährlichen Wechsel für private Gärten, wie auch für den öffentlichen Freiraum vergeben. Gewerbliche Freianlagen, wie z.B. Außenanlagen zu Hotelbauten, Bürohäusern, Gewerbeparks, Freizeitparks usw. werden – wegen ihrer allgemein größeren Ausdehnung – dem öffentlichen Freiraum zugeordnet.

Der DGGL-Preis 2011 hat das Thema »Private Gärten«.

Teilnahmeberechtigung

Die Projekte können von Entwurfsverfassern, deren Sitz im Gebiet des DGGL Landesverbandes Hessen liegt und damit auf das Bundesland Hessen sowie das Gebiet von Rheinhessen beschränkt ist, eingereicht werden. Bei Arbeitsgemeinschaften muss zumindest ein Mitglied seinen Sitz im Zulassungsbereich haben.

Die Fertigstellung des Projektes sollte nach dem 01.01.2006 erfolgt sein und im Gebiet des Landesverbandes Hessen liegen.

Mitglieder der Jury, deren Angehörige oder Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Mitglied der Jury stehen, sind nicht teilnahmeberechtigt.

Wettbewerbsunterlagen

Das gesamte Projekt ist plangrafisch, bildlich, fotografisch und schriftlich für den Betrachter nachvollziehbar auf zwei präsentablen, aussagekräftigen Plakaten im DIN A1 Format darzustellen. Eingereichte Modelle, Videos, CD-Animationen, Ordner, Zeitungsartikel, Bücher, Broschüren oder anderes werden in der Beurteilung nicht berücksichtigt. Das eingereichte Projekt ist auf beiden Plakaten nur durch eine Kennzahl zu bezeichnen. Sie setzt sich aus 6 arabischen Ziffern zusammen und ist in einer Höhe von 1 cm auf jedem Plakat in der rechten oberen Ecke anzubringen.

Die Projektverfasser haben eine Verfassererklärungen auszufüllen, in der alle Projektbeteiligten genannt werden, der Sitz und die Adresse von mindestens einem beteiligten Verfassers als auch die Adresse des Projektes müssen im Gebiet des DGGL Landesverbandes Hessen liegen, dieses umfasst das Bundesland Hessen sowie das Gebiet von Rheinhessen. Die Verfassererklärung ist in einem verschlossenen und undurchsichtigen Umschlag mit der gleichen Kennzahl, mit der die Projektarbeit gekennzeichnet ist abzugeben.

Preisgerichtssitzung

Die Preisgerichtssitzung findet in der Geschäftsstelle der DGGL Hessen e.V. statt. Das Preisgericht tagt in nicht öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird in einem Protokoll festgehalten. Das Protokoll wird den Teilnehmern auf Verlangen zugänglich gemacht.



Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern der Hochschule RheinMain, Prof. Grit Hottenträger, Landschaftsarchitektin, University of Applied Sciences Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim Fachbereich Landschaftsarchitektur, des BDLA Landesverband Hessen N.N., der Architektenkammer Hessen N.N. und dem Fachverband Garten- Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e.V. Gerhard Roskopf, sowie Vorstandsmitgliedern der DGGL Hessen e.V., Petra Hirsch, 1. Vorsitzende, Lydia Specht, 2. Vorsitzende, Wolf-Dieter Hirsch, Geschäftsführer, Hildebert de la Chevallerie.

Die Jury wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der die Preisgerichtssitzung leitet.

Preise und Veröffentlichung

Als Preis wird der Garten-Oskar verliehen, sowie eine Preissumme von 2.500 Euro. Die Figur des Garten-Oskar ist eine ca. 30 cm große Edelstahlskulptur, die vom Frankfurter Künstler Bernhard Jäger exklusiv für diesen Zweck gestaltet wurde. Der Preis wird vergeben von der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur - Landesverband Hessen e.V.. Der Preis geht in den Besitz des Preisträgers oder der Preisträgerin über.

Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfangs 2012 der »Grünen Verbände Hessen« oder ersatzweise in einer anderen öffentlichen Veranstaltung der DGGL. Der Garten-Oskar 2011 wird in der Fachpresse sowie in den Tageszeitungen im Rhein-Main-Gebiet veröffentlicht. Es ist beabsichtigt, die eingereichten Arbeiten, ggf. auch nur den Garten-Oskar 2011, über einen gewissen Zeitraum öffentlich auszustellen. Ort und Zeit stehen zum Zeitpunkt der Auslobung noch nicht fest.

Abgabetermin

21. Oktober 2011. Es zählt der Poststempel.

Abgabeort

Schatzmeister der DGGL Hessen

Martin Ladewig

Aarstrasse 207

65232 Taunusstein

Rechtsweg

Die Teilnehmer erkennen die vorstehenden Teilnahmebedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Niedernhausen, den 19. Januar 2011

Für die Auslober:

Petra Hirsch, 1. Vorsitzende DGGL Hessen e.V.